



# **Sicher mit neuen Medien** **[TV / Spielkonsolen]**



www.Elternrat-Oberglatt.ch

1	Allgemein.....	1
2	Gefahren.....	2
3	Tipps .....	3
3.1	Allgemein .....	3
3.2	Spielkonsolen .....	4
4	Zusammenfassung Tipps.....	5
5	Quellen .....	5
6	Links.....	5

## **1 Allgemein**

Fernsehen und Spielkonsolen sind heute in fast jedem Haushalt selbstverständlich. Trotzdem tragen die Eltern auch hier eine Verantwortung und sollten bei Ihren Kindern für eine verträgliche und altersgerechte Benutzung Sorge tragen.

Im folgenden möchten wir Ihnen einige Anregungen und Tipps zu diesen Medien geben.



## **2 Gefahren**

Beim Fernsehen und beim Spielen mit Konsole/PC können Kinder Einflüssen ausgesetzt sein, welche sich negativ auswirken.

- Darstellung von **Gewalt**  
In Fernsehsendungen und Spielen trifft man häufig auf Gewaltdarstellungen. Eine einhellige Expertenmeinung, ob ein direkter Zusammenhang von Gewalt in Filmen und Spielen auf das Verhalten von Kindern besteht gibt es nicht. Es gibt Meinungen, die davon ausgehen, dass viele andere Faktoren wie die persönlichen Erfahrungen mit Gewalt z.B. in der Familie oder in der Schule eine bedeutende Rolle spielen. Gewalt im Fernsehen und beim Spielen könnte dennoch einer der Mosaiksteine für die Entwicklung sein und sollte deshalb möglichst reduziert werden.
- Als Medium **für Kleinkinder ungeeignet**
- Kinder bis ca. 3 Jahre lernen über die Kombination aller Sinne (Hören, Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken), beim Fernsehen werden aber nur die Sinne Hören und Sehen angesprochen.
- Fördert **passives Verhalten**  
Das Fernsehen ist ein Konsummedium und kann durch übermässige Nutzung passives Verhalten fördern.
- Fernsehen/Spiele sind **unsozial**  
Beim Fernsehen oder Spielen findet keine soziale Interaktion statt wie sie beim Kontakt mit anderen Menschen gegeben ist.



## **3 Tipps**

### **3.1 Allgemein**

#### **Seien Sie Vorbild**

Um bei Ihren Kindern einen kompetenten Umgang mit Medien zu fördern, sollten Sie selbst als Vorbild dienen. Versuchen Sie mit gutem Beispiel bei Nutzungsdauer, Auswahl von Sendungen etc. voranzugehen.

#### **Nutzungsdauer festlegen**

Da übermässiger Konsum von Fernsehen und anderen elektronischen Medien wie Spielkonsole/PC etc. viele negative Aspekte hat, sollten Sie eine Obergrenze für die tägliche Nutzung festlegen.

Eine generelle Aussage zur Nutzungszeit kann nicht gemacht werden, bei den 9-16 Jährigen liegt die durchschnittliche Nutzungsdauer bei Mädchen/Jungen bei 84/100 Minuten pro Tag (Süss, 2000). Als Faustregel sollte man versuchen, die Nutzung um mindestens 30 Minuten pro Tag zu verkürzen.

#### **Bestimmen Sie zusammen das Fernsehprogramm**

Sie sollten zusammen mit Ihren Kindern bestimmen, welche Sendungen es (vor allem regelmässig) sehen darf. Sie können so auch die tägliche Nutzung besser kontrollieren und altersgerechte Sendungen auswählen.

Falls Sie eine Sendung als ungeeignet erachten, sollten Sie „Nein“ sagen, dies aber begründen.

#### **Reden Sie über Gesehenes**

Damit Ihr Kind Gesehenes verarbeiten kann, sollten Sie mit ihm über Inhalte reden, die es beschäftigen.

#### **Sendungen/Spiele mit Gewalthandlungen einschränken**

Obwohl ein direkter Zusammenhang von Sendungen/Spielen mit Gewalthandlungen auf das Verhalten von Kindern umstritten ist, sollten Sie deren Konsum so weit wie möglich minimieren. Hier gilt: weniger ist mehr.

Fernsehsendungen und Spiele suggerieren oft, dass Gewalt etwas Normales ist und zum Lösen von Problemen benutzt werden kann. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über dieses Thema.

Suchen Sie zusammen mit Ihrem Kind gewaltfreie Sendungen aus.

Versuchen Sie Ihr Kind für gewaltfreie Spielegenres wie z.B. Simulationen, Sport, Rennen, Adventures, etc. zu begeistern.

#### **Kleinkinder nicht vor den Fernseher**

Kinder bis ca. 3 Jahre sollten möglichst kein Fernsehen konsumieren.

Kinder in diesem Alter können die Wahrnehmungen, die sie am Fernsehen machen noch nicht richtig zuordnen, dies kann sich negativ auf die Entwicklung auswirken. Für Kinder in diesem Alter sind vor allem reale Erfahrungen, die sie mit allen Sinnen machen können positiv für die Entwicklung.



## **Beachten Sie Altersempfehlungen**

Bei DVD/Bluray Filmen und Spielen sind in der Regel Altersempfehlungen auf der Verpackung angegeben.

## **Fördern Sie andere Tätigkeiten**

Versuchen Sie den Konsum von elektronischen Medien durch andere sinnvolle Beschäftigungen zu ersetzen.

Der Konsum von elektronischen Medien kann durch vielerlei Beschäftigungen wie z.B. Ausflüge, Spielen im Freien, Basteln, Kurse, Vereine, Hobbies, Spaziergänge sinnvoll ersetzt werden.

## **3.2 Spielkonsolen**

### **Kindersicherung auf Spielkonsolen nutzen**

Aktuelle Spielkonsolen wie XBOX360, Playstation 3 oder Playstation Portable unterstützen Jugendschutzfunktionen. Durch den Einsatz dieser Funktion können nur noch Spiele, DVD's resp. Bluray-Discs und Onlineinhalte benutzt werden, welche der Alterskategorie entsprechen.

Entsprechende Anleitungen sollten Sie in Ihrem Handbuch oder Online unter

- <http://www.xbox.com/de-DE/support/xbox360/familysettings/consolefamilysettings.htm>  
(XBOX360)
- <http://manuals.playstation.net/document/de/ps3/current/settings/security.html>  
(Playstation 3)
- <http://wii.nintendo.de/1095.html> (Nintendo Wii)
- <http://manuals.playstation.net/document/de/psp/current/settings/parental.html>  
(Playstation Portable)

finden.



## **4 Zusammenfassung Tipps**

### **Nutzungsdauer beschränken**

Treffen Sie Vereinbarungen zur täglichen Dauer des Medienkonsums

### **Legen Sie gemeinsam das Fernsehprogramm fest**

Nutzen Sie den Fernseher bewusst und bestimmen Sie gemeinsam was geschaut wird

### **Vermeiden Sie Inhalte mit Gewalt**

Sendungen und Spiele mit Gewalt sollten so weit wie möglich gemieden werden

### **Alternativen anbieten**

Bieten Sie Ihrem Kind alternative Tätigkeiten wie Ausflüge, Basteln, Vereine, etc.

### **Kleinkinder besonders schützen**

Für Kleinkinder bis ca. 3 Jahre sind elektronische Medien ungeeignet

## **5 Quellen**

- Handyknatsch, Internetfieber, Medienflut. Umgang mit dem Medienmix im Familienalltag; Dominique Bühler, Inge Rychener; Pro Juventute

## **6 Links**

Fernsehratgeber: <http://www.flimmo.de/>

Ausflugsratgeber: <http://erlebniswelt.liliput.ch/>, <http://www.ausflugsziele.ch/schweiz/>